



JA ZUM 26A!

Eine Initiative der
BIM
BürgerInitiative Marchfeld
Groß Enzersdorf



Der Bau der Lobau-Autobahn ist auf den Sankt-Nimmerleinstag verschoben. Und sollte sie wirklich jemals kommen, dann sieht die Welt längst anders aus. Bessere öffentliche Verkehrsmittel aber können schon morgen Realität sein. Wenn man wirklich will.

Es ist unerträglich, dass 26A-Busse an der Station „Guntherstraße/Stadtgrenze“ wenden und die Fahrgäste dort warten oder bis Groß Enzersdorf gehen müssen. Immer wieder werden Busse vor der Endstation eingezogen. Und an der Haltestelle Aspernstraße/U2 sind die Fahrgäste dem pfeifenden Wind ausgesetzt, weil das Wartehäuschen „eingespart“ wurde. Daher fordern wir:

- **Jeder 26A muss bis Groß Enzersdorf fahren!**
- **Verlängerung der Nachtbuslinie 26N bis Groß Enzersdorf!**
- **Windschutz an der Haltestelle „Aspernstraße“ bei der U2!**

Unterstützen Sie unsere Initiative

Sagen auch Sie „JA ZUM 26A!“

Bitte werfen Sie den unterschriebenen Abschnitt unten in den Postkasten von **Elisabethstraße 10** (Hannes Vogler) oder **Kastanienallee 25** (Margit Huber) oder schicken Sie ihn mit dem Vermerk „Porto zahlt Empfänger“ an:

BürgerInitiative Marchfeld - Groß Enzersdorf, Kastanienallee 25, 2301 Groß Enzersdorf

www.s1-bim.at - info@s1-bim.at - Spendenkonto: BIM, Nr. 41707 000000, Volksbank / BLZ 42110



Ja, ich unterstütze die Forderungen der BIM zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs!

Zuname, Vorname (Bitte in Blockbuchstaben!)	Adresse / E-Mail	Unterschrift